

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen



Unsere Haltung ändern –
das ALDI-Versprechen

Hunde im Wachstum –
darauf müssen Sie achten!

Neues aus den Tierheimen
im Rhein-Kreis Neuss



**KTM BREUER
GREVENBROICH**

Poststraße 96 - 100 · 41516 Grevenbroich · Telefon 02181 29777
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 12.00 Uhr

www.ktm-breuer.de www.auto-breuer.de

NE-0273-0211



Tierfreundliche Zaun- & Torsysteme.
Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den aktuellen Zaunkatalog an.**

www.zaunteam.de
Zaunteam Neuss
Norfer Weg 60, 41468 Neuss
Telefon 02131 3694590
neuss@zaunteam.de

NE-0298-0218



trinkgut

Reiner Schirwitz Betreiber

Getränkemarkt Schirwitz e.K.
Hauptsitz
Kieler Straße 25
41540 Dormagen Horrem
Tel. 02133/259870
Fax 02133/259951
Mobil 0175/2219882
E-Mail: rr2917.rr.eh@edeka.de

NE-0215-0216

**Seniorenzentrum
Heinrich-Grüber-Haus**

Ambulante Pflegedienste
Tagespflegen

Gohrer Str. 34 41466 Neuss
02131-9459

Ein Haus voller Leben – mit uns



NE-0206-0116



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Part of AniCura

bleiben Sie achtsam bei Ihrem Liebling!

Ein Knoten beim Kleintier muss keine schlechte Diagnose bedeuten, sollte aber von einem Tierarzt unbedingt abgeklärt werden. Häufig kann ein Tumor vorliegen, der bei einer frühzeitigen Entdeckung gut heilbar ist. Eine ausführliche Diagnostik ist unerlässlich, um eine sinnvolle Therapie einleiten zu können. Die Onkologie gewinnt in der tiermedizinischen Versorgung immer mehr an Bedeutung. Oberste Priorität hat die Wiederherstellung bzw. Erhaltung einer guten Lebensqualität. Durch die heute sehr guten Behandlungsmöglichkeiten (chirurgische Eingriffe häufig mit einer Chemotherapie oder Bestrahlung kombiniert) kann Ihr Haustier symptomfrei werden. Daher ist es wichtig, dass Ihr Tier regelmäßig von Ihnen abgetastet wird, um frühe Veränderungen zu erkennen.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne für weitere Infos zur Verfügung.

Ihre www.tierklinik-neandertal.de ☎ 0 21 29 - 37 50 70



UR-0539-NE-0221



Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank, dass Sie unsere Winter-/Frühjahrsausgabe der „Bello-Mieze-Babe & Co.“ in die Hand genommen haben. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie sowohl Neues aus den Tierheimen Dormagen, Oekoven und Bettikum als auch viele informative Artikel rund um die Themen Haustier und Tierschutz.

Vorwort

In der kalten Jahreszeit, wenn die Temperaturen knapp um den Gefrierpunkt rangieren, zieht man sich am besten nach dem Zwiebelprinzip an. Viele Lagen, damit es schön kuschelig warm ist. Dabei dürfen auch Mütze und Pullover nicht fehlen, doch hier sollte jeder Tierfreund aufpassen, dass diese Kleidungsstücke nicht aus Angorawolle hergestellt wurden. Ein Pelzbesatz, auch aus künstlichem Fell, verbietet sich von selbst. Auf Seite 17 berichtet Gudrun Wouters von den Qualen, die Angorakaninchen bei der Wollproduktionen erleiden müssen.

In unserem Leitartikel setzt sich Jürgen Plinz hingegen mit dem großen ALDI-Versprechen auseinander. Der Discounter hat vollmundig angekündigt, das Frischfleisch in seinem Sortiment bis zum Jahr 2030 komplett auf die Haltungsstufen 3 und 4 umzustellen – mit weitreichenden Folgen für die Landwirte.

Hunde im Wachstum

Folgeschwer kann auch die Entscheidung vieler Hundebesitzer sein, wenn sie ihr neues Familienmitglied – besonders in jungen Jahren – zu sehr verwöhnen und ihm während der so wichtigen Wachstumsphase das falsche Futter geben. Daher erklärt Ihnen Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey in der Heftmitte, welche Tiernahrung am besten für Welpen geeignet ist und wie sie die Wachstumsgeschwindigkeit Ihrer kleinen „Schätze“ positiv beeinflussen können.

Viele interessante Themen und Einblicke in den Tierschutz im Rhein-Kreis Neuss, haben wir für Sie zusammengestellt. So, wie Sie es von uns gewohnt sind. Ich wünsche Kurzweil beim Lesen und bitte: Tun Sie Gutes für die Tiere! Zu Hause, in den Tierheimen und an der Ladentheke. Kommen Sie gesund durch den Winter! ■

Ihre

Sara Plinz



<p>Evelyn Lehmann Inhaberin</p> <p>In Ückerath 6 41542 Dormagen Nähe Edeka</p> <p>Tel.: 02133/5022940 Fax: 02133/5022941</p> <p>www.bioladen.de evitanaturkost@web.de</p>	 <p>evita NATURKOST</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00-18:30 Uhr Sa. 9.00-13:00 Uhr</p>
--	--

<p>Telefon: 02182 8710536</p> 	 <p>WUFFOTEL HUTA und Pension</p>  <p>Hundepension Neusser Str. 95 41516 Grevembroich www.wuffotel.de</p> <p>Urlaub? Krankenhaus? Kur? Reha? Kein Problem! Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Hund – auch über einen längeren Zeitraum.</p>
---	---

Unsere Haltung ändern – das ALDI-Versprechen



Seit Jahrzehnten setzen sich Tierschützer für eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingung von Tieren in der Landwirtschaft ein. Nur langsam ging es voran. Landwirtschaft, Ernährungsindustrie und der Lebensmitteleinzelhandel setzten alles daran, an ihrer Haltung zum Leid von Schwein, Huhn und Co. nichts ändern zu müssen. Doch Ende Juni 2021 machte ALDI eine echte Kehrtwende. In vier Schritten will Europas größter Discounter sein Frischfleisch bis 2030 vollständig auf die Haltungsformen 3 + 4 umstellen.

Der Kampf um Marktanteile und damit am Ende auch ums Überleben, ist im deutschen Lebensmitteleinzelhandel unerbittlich. Vier große „Player“ teilen sich Dreiviertel des Marktes, allen voran Edeka mit rund 27%. Einen Kampf, den selbst Größen wie der Metrokonzern mit ihrer real-Kette aufgeben. Die Richtung gibt seit eh und je ALDI über den Preis vor. Nach unten – immer billiger, denn der Käufer scheint den letzten Cent sparen zu wollen. Doch Verbraucher ändern sich.

Auslöser des Wandels

Die Suche der Marktteilnehmer nach Unterscheidungen vom Wettbewerb trieb zum Teil besondere Blüten. ALDI gab vor, den Tierschutz entdeckt zu haben und „beendete das Küken-Töten“ zumindest in seiner Werbung. So trat der Discounter der Europäischen Masthuhn-Initiative (ECC) bei. Diese von zahlreichen europäischen Tierschutz- oder Naturschutzorganisationen gegründete Bewegung definiert Mindesthaltungsbedingungen für Masthühner, die in Europa umgesetzt werden sollen. Weil die Anforderungen

für Deutschland keinen wesentlichen Fortschritt für die Tiere bedeuteten, trat der Deutsche Tierschutzbund dieser Bewegung nicht bei. Das intensive Bewerben durch ALDI, dass sie als erster bis 2030 etwas für die Broiler tun wollten, rief Edeka, Rewe und Lidl/Kaufland auf den Plan. Ende März 2021 sagten die drei anderen Großen im Lebensmitteleinzelhandel dem Deutschen Tierschutzbund zu, bis 2026 im Bereich Hühner-Frischfleisch insgesamt 20% ihres Angebotes aus den Haltungsformen 3 oder 4 zu beziehen. Ein großer Schritt, doch was bedeutet er für die Tiere?

Details – ein großer Unterschied

Bis zu 26 Tiere mit einem Gewicht von bis zu 39 kg dürfen nach den gesetzlichen Vorschriften in Deutschland auf einem Quadratmeter gehalten werden. Eine unglaubliche Enge, die zu erheblichen Problemen bei Gesundheit und Verhalten der Masthühner führt. ECC definierte seine Grenzen bei bis zu 20 Tiere oder 30 kg/m², gesteht 1.000 Broilern zwei Meter Sitzstange zu und zwei Gegenstände zum Picken.



Bis Ende des Jahres 2021 sollen bereits 15 % des Frischfleisches bei ALDI aus den Haltungsformen 3 und 4 kommen





So sieht gute Schweinehaltung aus, wenn sie vom Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ mit der Premiumstufe ausgezeichnet wird – dies entspricht **Haltungsform 4**

© Foto: Deutscher Tierschutzbund / Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“

Ganz anders die Anforderungen bei der durch die „Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH“ vom Handel selbst definierten Mindestanforderungen ihrer Stufe 3 und 4: Hier dürfen die Landwirte 25 kg/m² bzw. max. 29 kg/m² bei einem Stall mit Kaltscharrraum in ihren Ställen unterbringen, wenn sie die Nr. 3 erfüllen wollen. Bei der besten Haltungsform dieses Systems sogar nur noch 21 kg/m². Das bedeutet besonders am Ende der Mast fast ein Drittel weniger Tiere und damit ein sichtbarer und für die Tiere spürbarer Unterschied.

In der Stufe 3 muss ein ständiger Zugang zu einem Außenklimabereich vorhanden sein, bei Stufe 4 sogar ein Zugang zum Freigelände mit überwiegend bewachsener Fläche während mindestens 1/3 der Lebenszeit. Und auch beim Beschäftigungsmaterial sind die Differenzen erheblich und beinhalten in der Stufe 4 zusätzliche Einstreu in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf auf mindestens 1/3 der Stallfläche.

Für Vegetarier oder Veganer – also für Menschen, die Tiere aus meist ethischen Überlegungen nicht mehr essen, sind

alle diese Zahlenspiele ein Skandal. Sie werden den Tieren, fühlenden Lebewesen nicht gerecht und suggerieren, dass man spätestens ab Haltungsstufe 4 Fleisch mit gutem Gewissen essen kann.

Kehrtwende in drei Monaten

Die Kunst des Wettbewerbs ist es, demselben immer um mindestens eine Nasenlänge voraus zu sein. Die Ankündigung „20% bis 2026“ der drei ALDI-Wettbewerber muss wie ein Erdbeben bei den Albrecht-Führungen gewirkt haben.

Denn in nur drei Monaten konzipierte das ALDI-Management einen echten Wandel für das Angebot von Frischfleisch und teilte am 25. Juni 2021 mit, dass schon bis Ende des Jahres 15% des Frischfleisches aus den Haltungsformen 3 oder 4 und bis Ende 2025 kein Fleisch mehr aus Haltungen, die lediglich die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllen, kommen soll. In zwei weiteren Schritten wird dann bis 2030 das gesamte Frischfleisch aus den beiden Stufen 3 und 4 stammen. Und ging es bis dahin bei allen Ankündigungen immer nur um Masthühner, so gilt das ALDI-Versprechen für „Rind, Schwein, Hähnchen,

Darauf müssen Sie achten, wenn es denn Fleisch sein muß



Pute; ausgenommen (internationale) Spezialitäten und Tiefkühlartikel“.

Wie wichtig ALDI diese Unterscheidung vom Wettbewerb ist, zeigt deren Werbung. Unter der Überschrift „Lasst uns unsere Haltung ändern“ wird wo immer möglich angekündigt, wie sich das Leben der Tiere auf den Bauernhöfen verändern soll. Und das, nach dem der Discounterprimus über Jahrzehnte scheinbar keinen Cent darauf gab, ob die



Die Freilandhaltung erlaubt den Hühnern ein natürliches Lebensumfeld

© Foto: FiledIMAGE / Shutterstock.com

Tiere bei den Bauern ein artgerechtes Leben und später einen qualfreien Tod hatten.

„Wir möchten, dass Tierwohl eine Selbstverständlichkeit wird“, sagt ALDI nun vollmundig. Doch so einfach ist die Erfüllung des Versprechens nicht. Die anderen Lebensmittelhändler werden nachziehen, was die Nachfrage bei den Bauern massiv erhöhen wird. Besonders Edeka und REWE werden versuchen, ALDI wieder zu überholen. Suggestiert man heute den Kunden, dass an den Frischetheken Fleisch glücklicher Tiere aus der Region angeboten wird, wird das spätestens ab 2030 nicht mehr ziehen.

Haltung ändern

Den Landwirten steht ein enormer Wandel bevor, der sehr viel Geld kosten wird. Geld, das über Lieferverträge abgesichert und an der Ladenkasse bezahlt werden muss. Denn fast alle Ställe müssen um- oder neu gebaut werden, damit sie den Anforderungen der Stufen 3 und 4 entsprechen. Das Baurecht wird in einigen Ländern geändert werden müssen und auch das Thema Emission birgt große Herausforderungen. Denn so vielen Tieren Freiland zu ermöglichen, wird das Klima belasten. Nicht zuletzt hat der Verbraucher es in der Hand, wie es den Tieren auf dem Weg bis zum Teller geht. Alle müssen nun ihre Haltung ändern – das wird sich nicht umgehen lassen!

volksbank-erft.de

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.

Volksbank Erft eG

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

Erfahren Sie mehr auf www.findefix.com und auf Social Media.

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Tierärzte der Region

KleinTierpraxis 

Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 02181/243685 • Fax: 02181/243616
Mobil: 0172/8150109

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

NE-0148-0112

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18


Kleintierpraxis
Kapellen

NE-0217-0117

**HUND
KATZE
MAUS**  **TIER
ARZT
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTTPRAXIS ALLERHEILIGEN
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR
HORREMER STR. 32 A • 41470 NEUSS
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:
MONTAG - FREITAG 09:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 10:00 - 13:00 UHR

INFO@TIERARZTTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE • WWW.TIERARZTTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0224-0117

... tierisch menschlich!


goertz
tierarztpraxis

Josef Goertz, prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18 • 41516 Grevenbroich
Tel. 0 2181.7 45 25 und 21 35 770 • Mobil 0172.230 67 85

Terminsprechstunde:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 & Sa 10.00 - 12.00

NE-0154-0213

KLEINTIERPRAXIS
Dr. von Kropff

Von-Goldammer-Str. 15
41515 Grevenbroich
02181 1004
www.Ihre-Kleintierpraxis.de



Sprechzeiten
Mo, Di, Do, Fr 10-12 15-18
Mi 10-12 16-18

Zur Zeit nur nach
Terminvereinbarung

NE-0262-0121




TIERARZTTPRAXIS
DR. REICHEL

WEBERSTRASSE 124 • 41464 NEUSS
TEL.: 02131-779227 • FAX: 02131-77922
www.tierarztpraxis-reichle.de

NE-0243-0119

Dr. Gerd Wilmering
Kleintierpraxis

Kaarster Straße 194
41462 Neuss
Telefon (0 21 31) 54 10 26
Telefax (0 21 31) 59 37 40
praxis@tierarzt-wilmering.de
www.tierarzt-wilmering.de

Terminsprechstunde
Mo.-Fr.: 7:30 - 20 Uhr
Sa.: 09 - 12 Uhr

An Sonn- und Feiertagen
Notfall-Sprechstunde
von 10:30 - 11:30 Uhr

Notfälle Mo.-Fr. bis 21 Uhr
0171 4617948
Sa, Sonn- und Feiertage bis 18 Uhr

NE-0267-0121

*Wir danken den Tierärzten
und Inserenten, die durch ihre
Anzeige die Tierschutzvereine
unterstützen!*

Helfen auch Sie uns mit einem Inserat!
Nur so können wir die nächste Ausgabe erstellen.
Sprechen Sie uns an: 0 24 21 - 276 99 10





© Foto: DeanDrober / Shutterstock.com

Text: Birgit Laufs, Sascha Schiffer – DTSV

Eine wichtige Überlegung:

Passt ein Haustier überhaupt zu meinem Leben?



Einer der wichtigsten Punkte, der vor der Anschaffung zu beachten ist, ist die Zeit. Als erstes sollte man sich klar machen, wie hoch die Lebenserwartung des gewünschten Tieres ist und ob man gewährleisten kann, sich über diesen Zeitraum um das Geschöpf zu kümmern.

So können Meerschweinchen bis zu acht, Kaninchen zehn und Hunde zehn bis 14 Jahre alt werden. Kleinere Hunde schaffen sogar 16 Lizenzen und mehr. Katzen können über 20 Jahre alt werden und Schildkröten sowie einige Papageien erreichen ein Alter von 50 bis 70 Jahren. Daher sollte auf jeden Fall ein Plan B bestehen, falls etwas Unvorhersehbares passiert wie z. B. eine schwere Erkrankung oder ein Unfall. Besonders notwendig ist dies, wenn man alleinstehend ist oder sich für ein Tier entscheidet, dessen Lebenserwartung höher ist als die eigene.

Dem Tier gerecht werden

Des Weiteren sollte man sich die Frage stellen, ob im Alltag genug Zeit vorhanden ist, um dem Wunschtier gerecht zu werden. Bei Spezies, die in Gruppen leben, wie etwa Vögel oder viele Nager, steht der Mensch als Sozialpartner im Hintergrund. Dennoch

sollte man für viel Abwechslung in den Unterkünften sorgen sowie die Reinigung und Fütterung zeitlich in den Alltag mit einbinden können. Es muss auch eingeplant werden, dass die Tiere täglich beobachtet werden müssen, um durch Verhaltensveränderungen eventuelle Erkrankungen zu erkennen.

Hunde stehen vom Zeitaufwand an der Spitze! Zum einen sollte genug Zeit vorhanden sein, um mit dem Hund ausreichend spazieren zu gehen. Die Gassirunden sind nicht nur dafür da, damit der Hund sein Geschäft machen kann, er braucht diese auch, um Kontakte zu anderen Vierbeinern zu haben und um sich körperlich wie geistig auszuholen. Ein Garten ist kein Ersatz dafür, er ist lediglich eine Erweiterung des Wohnraums. Darüber hinaus benötigt man viel Zeit für die Erziehung, gerade wenn man sich einen Welpen in die Familie holt.

Freigänger oder Stubentiger?

Die „Quality-Time“, die für Katzen eingeplant werden muss, variiert sehr stark. Es hängt davon ab, ob die Mieze Freigang hat oder nur in der Wohnung gehalten wird. Während sich ein Freigänger auf seinen Streifzügen größtenteils selbst beschäftigt, braucht eine reine Wohnungskatze viele Beschäftigungsmöglichkeiten. Daher sollte neben Katzenspielzeug auch jede Menge Zeit zum gemeinsamen Spielen und Kuschneln eingeplant werden. Tiere, die unter permanenter Langeweile leiden, können depressiv und lethargisch werden.

Ein weiterer Unterpunkt ist die nötige Zeit, die es braucht, um einen Plüschpopo zu pflegen. Je nach Beschaffenheit des Fells (z. B. Angora Kaninchen, Yorkshire Terrier oder Perser Katzen) nimmt die tägliche Pflege wesentlich mehr Zeit in Anspruch und darf nicht



zu kurz kommen. Bei unzureichender Fellpflege können Parasiten unentdeckt bleiben und Filz, der sich dadurch bildet, kann zu schmerzhaften Hautentzündungen führen.

Das Urlaubsproblem

Vor der Anschaffung eines tierischen Mitbewohners sollten Sie sich auch überlegen, welche Art von Urlaub Sie präferieren. Können Sie Ihren „Schatz“ mitnehmen, ihn zu Hause betreuen

lassen oder zur Betreuung anderweitig unterbringen? Bei einer Betreuung durch eine Privatperson sollte man immer einen Notfallplan haben, falls diese erkrankt oder aus anderen Gründen verhindert ist.

Eine weitere notwendige Überlegung betrifft die eigene Wohnsituation. Die wichtigsten Kriterien hierzu sind, ob man zur Miete oder in einem Eigenheim lebt, wieviel Platz vorhanden ist

und je nach Tierart auch auf welcher Etage man wohnt. Falls man in einem Mietverhältnis ist, sollte die Haltungsbestätigung in Schriftform festgelegt werden, damit ausgeschlossen wird, dass der Vermieter von dieser zurücktritt.

Die Kosten

Ein abschließender, nicht zu vernachlässigender Aspekt, sind die Kosten. Hier sind nicht nur Ausgaben für Futter oder Ausstattung zu beachten, sondern insbesondere auch die Kosten, die durch Versicherung und tierärztliche Behandlungen entstehen. ■



© Foto: privat

**Tierschutzverein
Dormagen e.V.**
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen
Hackenbroich
Tel.: 0 21 33 - 97 65 50
Fax: 0 21 33 - 97 65 59
Mail: info@tierheim-dormagen.de
www.tierheim-dormagen.de
Vorsitzende: Babette Terveer



Tierheim Vermittlungszeiten:
Nur nach vorheriger
Terminabsprache.

Hundausführzeiten:
Aufgrund der coronabedingten
Maßnahmen fallen die Hundausführzeiten zunächst einmal aus.
Weitere Infos erhalten Sie auf
unserer Website.



Wir haben auch vierbeinige
Fachberaterinnen.
BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM

Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de

NE-0128-0112



BHB Bauunternehmung GmbH

Michael Holtz & Sascha Breidenbach

Zehntstraße 8
41569 Rommerskirchen
Tel: 02182-578965
Fax: 02182-578966

Mail: Holtzbreidenbach@gmail.com
www.bhbbauunternehmung.de

NE-0265-0121



Es ist viel passiert!

Als meine Frau und ich im April 2019 die Aufgabe des Vorstandes des Tierschutzvereins für den Rhein-Kreis Neuss e. V. übernahmen, war uns klar, dass wir ein großes Erbe antreten und viele Aufgaben auf uns zukommen würden. Unsere Amtsvorgänger hatten den Verein und das vereinseigene Tierheim über 24 Jahre sicher geführt und aufgestellt. Umso mehr freut es mich, dass die ehemalige 1. Vorsitzende Uta Wegener vor kurzem für ihre wertvolle und stets unerschütterliche Arbeit für den Tierschutz in der Region mit der bronzenen Ehrennadel des Deutschen Tierschutzbundes ausgezeichnet wurde.

Unsere erste Amtszeit war leider hauptsächlich von der Corona-Pandemie geprägt, doch trotz der vielen Einschränkungen haben wir so viele Projekte wie möglich – unter den gegebenen Bedingungen – umgesetzt: Die Sanierung unseres Bahnhofsdaches, die Vergrößerung unseres Tierpflegepersonals im Vereinstierheim, die Erneuerung unseres medialen Auftritts mit neu-



em Logo, eine intensivere Nutzung der sozialen Medien, eine erfolgreiche Umsetzung des Spendenprojekts zum Umbau unseres Katzenhauses, die Erweiterung unserer Freilaufflächen für unsere Tierheimhunde, das Resozialisierungsprojekt für Tierheimhunde, unsere Live-Talks und vieles mehr ...

Die Mitglieder haben unser Engagement bei den Vorstandswahlen im Mai 2021 – aufgrund einer Satzungsänderung direkt für weitere vier Jahre – mit einem tollen Ergebnis per Briefwahl gewürdigt. Meiner Frau und mir gibt diese Rückendeckung unendlich viel Kraft, um auch in Zukunft mit Vollgas an die geplanten Projekte zu gehen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir neben der Renovierung unseres kleinen Katzenhauses und der Fertigstellung der Hundephysiotherapie-Praxis, unter anderem auch die Zäune unserer Hundegehege vollständig überarbeiten. Dafür konnten wir eine Großspende der Sparkasse Neuss akquirieren.

Zum Abschluss noch ein Wort des Dankes. Danke an all unsere Mitglieder, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie an die Unterstützer, Spender und Paten, die die Umsetzung dieser Projekte erst möglich machen!

Ihr Benjamin Pasternak
1. Vorsitzender des Tierschutzvereins
für den Rhein-Kreis Neuss e. V. ■



© Fotos: Tierheim Oekoven

Marty gehörte zu den ersten Hunden, denen durch das Resozialisierungsprojekt geholfen wurde



Rassekatzen – Opfer des Haustierbooms



Jedes Jahr nimmt das Tierheim Oekoven haufenweise Jungkatzen und Katzenbabys bei sich auf. Schon lange handelt es sich dabei nicht mehr nur um sogenannte Maikätzchen. Über das ganze Jahr verteilt erreichen das Tierheim immer wieder neue Katzenkinder ohne Muttertier, die dann von den Tierpflegern behutsam aufgezogen werden.



Der kleine Ragdoll-Kater in einem Kompressionsanzug



Perserkätzchen Flöckchen

© Fotos: Tierheim Oekoven

Ungewöhnlich viele Rassekatzen

Was die Mitarbeiter des Heims in diesem Jahr jedoch verwundert, ist die Zunahme an Nachkommen von Rassekatzen. Gerade die Umstände, unter denen die Kleinen aufgefunden wurden, lässt keine Zweifel daran, dass es sich um ausgesetzte Tiere handelt, die von Vermehrern regelrecht entsorgt wurden. So wurde erst vor kurzem ein Ragdoll-Junges von Ordnungsbeamten in einem Müllcontainer gefunden und auf schnellstem Wege ins Tierheim und anschließend zum Tierarzt gebracht. Der kleine Kater hatte einen verengten Darmausgang – einen sogenannten Atresia Ani – und konnte dadurch nicht ohne fremde Hilfe Kot absetzen. Gemeinsam mit dem Team der Tierarztpraxis wurde alles unternommen, um dem Kleinen zu helfen, doch nach mehreren operativen Eingriffen mussten auch wir leider nachgeben.

Ein weiterer Notfall

Nur einige Tage später wurde eine noch sehr junge Perserkatze an die Tierheim-Pflegekräfte übergeben. Sie litt unter starken neurologischen Ausfällen. Da hierbei eine durchgehende Betreuung notwendig war, erklärte sich

eine Tierärzthelferin der Partner-Tierarztpraxis bereit, die Kleine bei sich zu Hause zu pflegen. Auch hier verlor man traurigerweise den Kampf trotz aller Anstrengungen, da die Ausfälle zunahmen und die Katze sogar an der Nahrungsaufnahme hinderten.

Die mögliche Ursache

Die steigende Zahl an Rassetieren legt den Verdacht nahe, dass aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Haustieren in den letzten Monaten auch die Zahl der Privatzüchtungen zunahm. Und diesen privaten Vermehrern fehlt es an grundsätzlichem medizinischem Grundwissen, sowie Kenntnissen über Aufzucht, Pflege und den Umgang bei Komplikationen. Tierärztliche Unterstützung wird meist ebenfalls nicht gesucht, da der lukrative Nebenerwerb nicht auffallen soll.

Die Behörden tun sich schwer, diese Missstände aufzuklären und damit auszuräumen. Daher bleibt hier nur der wiederholte Appell, Tiere nicht unseriös über Kleinanzeigenportale oder aus Kofferräumen zu erwerben. Schauen Sie immer in den Tierheimen in Ihrer Umgebung, dort wartet sicher

ein Tier, das Sie in Ihr Herz schließen werden! ■

Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V.

Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB: 0 21 83 - 75 92
Mail: buero@tierschutzverein-
rhein-kreis-neuss.de
www.tierschutzverein-rhein-kreis-
neuss.de
Vorsitzender: Benjamin Pasternak



Öffnungszeiten Tierheim:

Mo, Di, Do 14.00 - 17.00 Uhr
Sa, So jeweils 11.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr, Feiertage geschlossen

Gassi-gehen:

Mo - Fr 08.30 - 09.30 Uhr
09.30 - 10.30 Uhr
10.30 - 11.30 Uhr
Sa, So 08.30 - 09.30 Uhr
09.30 - 10.30 Uhr

Tierheim-Trödelmarkt:

immer Sa 11.00 - 16.00Uhr

Sprechzeit

Vorstand/Mitgliederservice:

Sa 11:00 - 16:00 Uhr

Darüber hinaus nach vereinbarten Terminen.

Hunde im Wachstum –

darauf müssen Sie achten!



Zieht ein Welpen ins Haus ein, ist meist die Aufregung bei den Besitzern groß. Man möchte dieses niedliche kleinen Lebewesen verwöhnen. Und wie gelingt das besser als durch leckeres Futter? Aber was ist wirklich gut für den Minivierbeiner und ab wann ist es zu viel des Guten?

Warum Welpen- und Junghundfutter?

Junghunde sind wahre Wachstumskünstler. Viele erreichen bereits innerhalb nur eines Jahres ihre endgültige Größe. Wie groß diese Leistung ist, wird schnell klar, wenn wir uns vorstellen, Kindergartenkinder trügen bereits die Kleidergröße der Eltern. Für dieses enorme Wachstum braucht der vierbeinige Jungspund die richtigen Nährstoffe für die Körperbausteine. Denn nur aus der Nahrung kann er sich für sein Wachstum alles holen was er braucht.

Fehlen im täglichen Futter wichtige Bausteine z. B. Eiweiß, Mineralstoffe oder Vitamine, wird sich das beim Körperwachstum bemerkbar machen. So kann ein Mineralstoffmangel zu

Fehlstellungen der Gelenke führen. Genauso kann aber auch eine zu große Gabe von Kalzium das Wachstum negativ beeinflussen.

Welches Futter ist das Beste?

Die gute Nachricht, jedes „Alleinfuttermittel für Welpen/Junghunde“ sollte grundsätzlich hinsichtlich der Vitamine und Mineralstoffe ausgewogen sein. Das ist gesetzlich so vorgesehen. Man kann daher auch ein günstigeres Futter nicht durch den Zusatz von extra Vitaminen oder Mineralstoffen aufwerten. Das ist sogar eher schädlich, da es so zur Überversorgung kommt. Hochwertige Futter für die Zeit des Wachstums werden also nicht durch die Zugabe von mehr Vitaminen besser, sondern durch wertigere Grundzutaten. Sie punkte meist mit mehr

Fleisch und die Zutaten sind oftmals besser verdaulich.

Will man wirklich wissen, welche Dinge im Futter enthalten sind, kann man auch selbst Futter aus frischen Zutaten mischen. Allerdings sollte eine solche Ration immer von jemandem mit Fachkenntnissen berechnet werden. Denn die besten Zutaten sind nicht hilfreich, wenn etwas fehlt oder zu viel enthalten ist. Ist das frische Futter ausgewogen, ist es meist nicht nur gut verdaulich, sondern enthält auch andere hochwirksame Bestandteile, die den Körper auf vielfältige Weise unterstützen und so dem kleinen Lebewesen einen optimalen Start ermöglichen. Häufig finden sich Präbiotika zur Darmpflege und wertige anti-entzündliche Omega-3 Fettsäuren.



© Foto: PicturePeople



© Foto: vyaspphoto / Shutterstock.com

Warum ist die richtige Fütterungsmenge so wichtig?

Für ein gesundes Wachstum ist neben der adäquaten Nährstoffversorgung auch Energie (Kalorien) notwendig. Leider gilt hier aber nicht: „viel hilft viel“. Zu viel Energie führt zu einem zu schnellen Wachstum und kann so Schäden an Knochen und Gelenken auslösen oder angeborene Leiden und z. B. die gefürchtete Hüftdysplasie (HD) verstärken. Damit der Hund im Wachstum die passende Energiemenge erhält, gibt es für jedes Futtermittel eine genaue Fütterungsempfehlung. Leider sind hier Leckerlis, Kauknochen und andere Dinge, die viele Hunde zusätzlich bekommen, nicht eingerechnet. Füttert man nach Fütterungsempfehlung plus Leckerlis etc. kann dies abhängig vom Stoffwechsel schon zu viel sein.

Immer wieder wird geraten, im Wachstum Futter für adulte (erwachsene) Tiere zu füttern, damit der Kaloriengehalt nicht zu hoch ist. Das ist jedoch nicht optimal, da die Nährstoffmen-

gen nicht dem Wachstum angepasst sind und es in der Regel keine Fütterungsempfehlung für Welpen gibt. Hochwertige Junghundfutter unterscheiden nach Endgrößen und sind so hinsichtlich des Energiegehaltes angepasst an die Zeit des Wachstums. Mancher hat den unpassenden Rat gehört, das Junghundfutter in geringerer Menge zu füttern und damit Kalorien einzusparen. Hierbei wird jedoch ein Nährstoffmangel in Kauf genommen.

Wie erkenne ich, ob der Junghund zu schnell wächst?

Leider sieht man seinem Vierbeiner nicht sofort an, ob er zu viele Kalorien erhält. Denn der zu schnell wachsende Hund wird eher dünn und schlaksig. Fachleute können manchmal an der Pfoten Stellung Wachstumsprobleme erkennen. Die beste Methode, die Wachstumsgeschwindigkeit zu überprüfen, ist die sogenannte Wachstumskurve. Lassen Sie sich hier von einem Tierarzt beraten, so kann ein zu schnelles Wachstum rechtzeitig erkannt und gegengesteuert werden.



© Foto: Radu Bercan / Shutterstock.com

Fazit

- Junghundfutter wählen
- Fütterungsempfehlung des Futterherstellers beachten
- Leckerchen sparsam füttern
- Wachstumskurve nutzen

Fachpraxis für Podologie Fachpraxis für Podologie

Ute Bollrath

Podologin
Heilpraktikerin (Podologie)



Rommerskirchen
Venloer Str. Im Cap 2
Tel.: 02183 - 41 77 80
Mobil 0160 - 94 68 48 06

med. Fußpflege
med. Fußpflege

Neue Terminvergabe erst ab Januar 2022

NE-0276-0214

glasgestaltung



rommerskirchen

41516 Grevenbroich - Gubisrath 10 - Tel: 02182-60929
www.glasgestaltung-rommerskirchen.de
Glasanfertigungen in Bad und Wohnbereichen

NE-0174-0214



Alles für Ihren Liebling

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
• Einstreu • Reitsportbekleidung
• Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer

Gubisrath Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster

Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandMarkt.com

NE-0155-0213

Können Tiere die Uhr lesen?



Viele Haustierbesitzer, besonders von Hunden und Katzen, kennen das Szenario: Sie kommen von der Arbeit oder vom Einkaufen nach Hause und ihr „Liebling“ wartet bereits hinter der Tür oder blickt von der Fensterbank nach draußen, dem Herrchen oder Frauchen entgegen.

Dabei kommt sicherlich bei jedem einmal der Gedanke auf: „Kann mein Haustier eigentlich die Uhr lesen? Wie weiß es, dass ich jetzt nach Hause komme?“ Fragen, die auch die Wissenschaft seit längerer Zeit beschäftigen – mit erstaunlichen Ergebnissen.

Die biologische Uhr

Dem deutschen Biologen Dr. Mario Ludwig zufolge, ist unter anderem der „suprachiasmatische Nukleus“, ein Nervenknoten im Gehirn, für das Zeitgefühl von Tieren verantwortlich. Dieser Nervenknoten verarbeitet äußere Einflüsse wie Licht und sendet diese Informationen an andere Gehirnregionen, die daraufhin Nervenreize oder Hormone in den Körper leiten. Unter anderem das „Schlafhormon“ Melatonin, welches vermehrt bei Dunkelheit produziert wird. Dies steuert die Aktivitäts- und Ruhephasen der Tiere. Diese biologische Uhr ist besonders auffällig bei Kanarienvögeln und Sittichen zu beobachten. Die sonst

sehr lautstarken und aktiven Vögel werden ruhig, sobald man ein Tuch über ihren Käfig legt – selbst mitten am Tag. Über die biologische Uhr hinaus, sind Haustiere wie Hunde und Katzen auch in der Lage, Lichtverhältnisse (unterschiedliche Sonnenstände) und Töne mit Gewohnheiten zu verknüpfen. Wenn zum Beispiel morgens der Wecker klingelt oder die Kaffeemaschine läuft, wissen Mieze und Bello, dass es sehr wahrscheinlich bald Zeit für das eigene Frühstück ist.

Der Nase vertrauen

Hunde besitzen zudem die erstaunliche Fähigkeit, durch ihren außergewöhnlich guten Geruchssinn Zeitunterschiede wahrzunehmen. Nach Aussagen verschiedener Experten, wie der Schweizer Hundetrainerin und Tierpsychologin Cinzia Lo Giusto, sowie Alexandra Horowitz, Wissenschaftlerin und Professorin an der Columbia University, können Hunde etwa über die Intensität des



© Foto: Lazy Bear / Shutterstock.com



Ob Katzen auch ihren Geruchssinn zur Zeiterfassung benutzen, ist bis dato nicht erforscht

menschlichen Geruchs feststellen, ob eine Person erst vor kurzem gegangen, oder schon über einen längeren Zeitraum nicht mehr vor Ort ist. Unterstrichen wird dies durch die Rhen/Keeling-Studie aus dem Jahr 2011. Die beiden schwedischen Forscherinnen Therese Rhen und Linda Keeling haben festgestellt, dass Hunde – je nach Dauer der Abwesenheit des Besitzers – bei dessen Rückkehr ein anderes Verhalten an den Tag legen. Die Studie zeigte klar, dass die Hunde nach zwei Stunden etwa viel mehr mit dem Schwanz wedelten und das Gesicht der Probanden ableckten als nach 30 Minuten.

Die „virtual door step“-Studie

Einen weiteren wissenschaftlichen Beweis dafür, dass Tiere eine Zeitwahrnehmung haben, erbrachten die Wissenschaftler der Northwestern University, Illinois, mit ihrer „virtual door step“-Studie aus dem Jahr 2018. Diese zeigt, dass Tiere die Zeit sogar autark wahrnehmen können, das heißt, ohne Abhängigkeit zu anderen Geschehnissen. Dafür wurden Experimente mit Mäusen durchgeführt (aus Tierschutz-Sicht durchaus bedenklich), bei dem sie auf einem Laufband durch eine Virtual-Reality-Umgebung

(einen virtuellen Flur) laufen mussten, um an ihre Belohnung zu gelangen. Auf halber Strecke befand sich jedoch eine virtuelle Tür, die sich erst nach sechs Sekunden öffnete. Anschließend wurde die Umgebung verändert – ohne Tür. Das erstaunliche Ergebnis: Die Mäuse hielten an der gleichen Stelle, wo vorher die Tür stand, an und warteten exakt sechs Sekunden, bevor sie weitergingen.

Dem Forscher Daniel Dombek (Teil des Wissenschaftsteams) von der Cornell University zufolge, sind die neu entdeckten „Zeitmesszellen“ der Grund für dieses Ergebnis. Diese Zellen sind beim Warten nicht nur aktiv, sie entschlüsseln auch, wie lange das Tier wartet. Eine Forschungsergebnis, das die Sicht auf die Zeitwahrnehmung von Tieren verändert.

Fazit

Tiere schauen zwar nicht wie wir auf die Uhr und wissen: „Es ist halb sechs, jetzt müsste mein Mensch jeden Moment von der Arbeit kommen“, aber sie besitzen die Fähigkeit, auf verschiedene Weise zeitliche Abstände zu messen. ■

Veranstaltungen und Termine

Wegen Corona und den kurzfristigen Entwicklungen, finden Sie die Infos zu kommenden Veranstaltungen auf den Webseiten der Tierheime:

Tierheim Oekoven

www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de



Tierheim Bettikum

www.tierheim-bettikum.de



Tierheim Dormagen

www.tierheim-dormagen.de



Und es hat Klick gemacht –

Klicker-Training mit der Katze



Kommando gegeben. Kommando ausgeführt. Klick. Belohnung. So einfach ist das Klicker-Training, das auf die klassische Konditionierung zurückgeht. Vielleicht findet auch Ihre Mieze Spaß an der spielerischen Erziehung?



© Foto: DenisNata / Shutterstock.com

Beim Klicker-Training verknüpft die Katze den Laut eines sogenannten Klickers mit einer Belohnung. Ist die Katze auf das Geräusch konditioniert, erwartet sie also eine Belohnung bei dem Klick. Der Ablauf kann so auf einfache Art und Weise noch mit einem Kommando kombiniert werden. Durch die Konditionierung fällt der Samtpfote das Lernen viel leichter – das Leckerli unterstützt den Prozess natürlich auch.

Mit viel Geduld zum Ziel

Doch was soll Mieze anernzogen werden? Von einem netten Kunststück über etwas Praktisches, ist der Kreativität des Besitzers keine Grenze gesetzt. Der Katze kann beispielsweise das Pfötchen geben beigebracht werden. Aber auch positives Verhalten, welches die Katze von sich aus zeigt, wie z.B. das Nutzen des Kratzbaums, wird durch die Klicker-Leckerli-Verknüpfung verstärkt. Komplexe Angelegenheiten müssen in viele kleine Schritte unterteilt werden, damit sich die Katze alles genau einprägen kann.

Wichtig ist, dass sie während des Trainings immer auf ihre Mieze achten. Ist sie gelangweilt oder wendet sie sich von Ihnen ab, muss das unbedingt akzeptiert werden! Zudem sollte jede Trainingseinheit immer nur wenige Minuten dauern, damit die natürliche Aufmerksamkeitsspanne der Katze nicht überlastet wird.

Gerade Stubentiger lassen sich durch das Training prima beschäftigen. Auch schüchternen Miezchen tut die Beschäftigung gut, oftmals konnte eine Steigerung des Selbstbewusstseins und der Zutraulichkeit beobachtet werden. Trauen auch Sie sich! Die meisten Katzen freuen sich sehr über den Zuspruch.

„Pawlowsche Hunde“

Das Klickern geht auf den russischen Arzt Iwan Petrowitsch Pawlow zurück. Er beobachtete, dass seine Hunde beim Hören von Schritten Speichel produzierten. Schnell wurde ihm klar, dass seine „Pawlowschen Hunde“, wie sie nach seiner Erkenntnis genannt wurden, auf das Geräusch reagierten. Sie verknüpften es mit Futter! Die klassische Konditionierung war geboren und ist in der Lernpsychologie ein bis heute fundamental wichtiges Reiz-Reaktionssystem, das unter anderem auch das Klickern möglich macht. ■



© Foto: Andriy Blokhin / Shutterstock.com

Für geräuschempfindliche Katzen eignet sich auch ein Kugelschreiber zum Klickern. Dieser ist nicht so laut wie der klassische Klicker.

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für die Tierschutzvereine Rhein-Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber:
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim Dormagen: Birgit Laufs
Bettikum: Stephanie Mack
Oekoven: Benjamin Pasternak

Adresse:
jeweils Deutscher Tierschutzverlag

Redakteure:
J. Beeretz, C. Kolodzey, S. Lowe, S. Nolf, J. Plinz, S. Plinz, S. Pütz, S. Schiffer, G. Wouters

Titelfoto:
FooTToo/ shutterstock.com

Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate

Ausgabennummer: 28

Auflage: 8.000 Stück



Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Rhein-Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten: ¹

- 30 € 40 € 50 € 100 € _____ €

Bitte beachten Sie die Mindestbeiträge der Tierschutzvereine!

30 € im TSV für den Rhein-Kreis Neuss e.V. / TSV Dormagen e.V.
40 € im TSV Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
oder

- den Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr,²
- die Familienmitgliedschaft pro Jahr.³

Angaben zum Mitglied:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

1 Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten.

2 Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

3 von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich.

Hinweise

Bitte beachten und unterschreiben Sie den unten rechts stehenden Hinweis zum Datenschutz.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich.

Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

durch die Vereine Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss oder Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft vom jeweiligen Tierschutzverein schriftlich mitgeteilt.

Ich ermächtige den

- Tierschutzverein Dormagen e.V.
- Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
- Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

BELLO-MIEZE-BABE & CO _ NR 28

Patenschaftsantrag

Ja, ich möchte Pate werden für folgende Tiergruppe aus dem Tierheim:

- Bettikum Dormagen Oekoven

Hund 20 €/Monat

Katze 10 €/Monat

Nager, Vogel, Schwein etc. 5 €/Monat

allg. Tierheimbetrieb anderer Betrag:

_____ €/Monat

mind. 5 €/Monat

ab dem _____

Angaben zum Paten:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Die jeweilige Bankverbindung finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu.

Datenschutzerklärung - Einwilligung

für den Mitglieds- und den Patenschaftsantrag

Der Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss und der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in den jeweiligen Online-Angeboten oder erhalten diese in den Tierheimen ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum/Unterschrift: _____

Bitten füllen Sie einen oder beide Anträge aus und senden ihn/sie per Post an den jeweiligen Tierschutzverein. Die Adressen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Gerne können Sie auch die jeweiligen Online-Mitgliedsanträge auf den verschiedenen Websites ausfüllen – Adressen sind ebenfalls auf der gegenüberliegenden Seite zu finden. Vielen herzlichen Dank!

Tier gefunden?



Tierheim Dormagen: Städte Dormagen und Pulheim

Tierheim Neuss-Bettikum: Stadt Neuss

Tierheim Oekoven: Alle anderen Gemeinden des Kreises



Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank!

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Tierheime und Tierschutzvereine im Rhein-Kreis Neuss brauchen Ihre Hilfe! Bitte unterstützen Sie unsere Schützlinge. Sei es durch eine Spende, Mitglied- oder Patenschaft. Die Formulare finden Sie im Magazin und auf den Websites. Bewirken Sie etwas Gutes, denn jede Hilfe zählt!

Tierheim Neuss-Bettikum

Im Kamp 16, 41470 Neuss
www.tierheim-bettikum.de

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47
BIC: DUSSEDDXXX

GiroCode



Mitglied werden



Tierheim Dormagen

Bergiusstr. 1, 41540 Dormagen
www.tierheimdormagen.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34
BIC: WELADEDNXXX

GiroCode



Tierheim Oekoven

Neurather Str. 1-3, 41569 Rommerskirchen
www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52
BIC: WELADEDNXXX

GiroCode



Mitglied werden



PayPal



Alle drei Vereine sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch die zuständigen Finanzämter anerkannt. Spenden an diese Tierschutzvereine sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und diese Vereine sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.



© Foto: Kralenimages.com / shutterstock.com

Angora –

die Wahrheit hinter der weichen Wolle



Ob Mütze oder Pullover – bei Kälte soll unsere Kleidung vor allem eines sein: Warm und kuschelig! Kleidung mit Angorawolle erscheint uns da die ideale Wahl, denn sie erfüllt beide Kriterien und ist zudem in vielen modischen Varianten erhältlich. Flauschige weiße Kaninchen, glücklich auf der grünen Wiese hoppelnd – wer sich von diesem Bild noch nicht verabschiedet hat, der sollte es schleunigst tun.



© Fotos: Jesse Narens, zeroblood.com

Ein Leben auf engstem Platz

Das Scheren schadet den Tieren enorm

Kaninchen, deren Wolle für die Angoraproduktion genutzt wird, werden heute zu Dutzenden oder gar Hunderten in industriellen Systemen gehalten. Dort fristen die von Natur aus bewegungsfreudigen Tiere ihr Dasein in engen Käfigen, auf Drahtböden oder Lattenrosten und ohne jegliche Einstreu. Damit sie sich nicht gegenseitig das Fell abfressen, werden die sozialen Tiere in „Einzelhaft“ gehalten. Größere Tiere können sich in den engen Käfigen weder aufrichten noch zum Liegen ausstrecken. Jungtiere rutschen oft mit ihren Pfoten durch die Spalten im Boden und können sich dabei schmerzhaft Verletzungen zuziehen.

Leiden bei Schur und Rupf

Ab einem Alter von sechs bis acht Wochen werden die Kaninchen geschoren. In manchen Fällen rupft man ihnen selbst bei vollem Bewusstsein das Fell aus der Haut. Diese grausame Prozedur müssen die Tiere vier bis fünf Mal im Jahr erleiden. Nach

jeder Schur erhöht sich die Todesrate der Tiere dramatisch. Vermehrt treten auch Krankheiten auf. Gründe hierfür sind der Stress während der Fellentnahme. Auch kommt es häufig zu einem Temperaturschock, denn ohne Fell fehlt den Tieren der nötige Wärmeschutz.

Als Folge der tierquälerischen Haltung sterben die meisten Kaninchen im Alter von nur vier Jahren. Bei Angorakaninchen handelt es sich generell um eine Quälzucht, bei der durch genetische Mutation eine unnatürliche Langhaarigkeit erzielt wurde. Die Tiere können ihr Fell selbst nicht mehr pflegen, und nur eine sterile Haltung verhindert das Verfilzen der Haare.

Tierqual aus Übersee

Zwar gibt es in Ungarn und Frankreich vereinzelt gewerbliche Produktionen und in Deutschland einige wenige kleinere Betriebe, die Angorakaninchen halten. 95 Prozent der gewonnenen Angorawolle stammt, so

der Deutsche Tierschutzbund, jedoch aus China. Dort gibt es weder Gesetze, die den Umgang mit Tieren regeln, noch ist Tierquälerei strafbar. Auch wenn der Pullover oder andere Endprodukte anderswo hergestellt werden – die Wahrscheinlichkeit, dass die darin enthaltene Angorawolle von Tieren aus China stammt, ist groß.

Das können Sie tun

Verbannen Sie Angora aus Ihrem Kleiderschrank. Achten Sie beim Kauf von Kleidung und Accessoires darauf, dass keine Angorawolle verwendet wurde. Äußern Sie gegenüber Herstellern und Verkäufern von Angorawollprodukten Ihre Kritik. Einige Handelsketten haben Produkte mit Angorawolle bereits aus ihrem Sortiment genommen. Wenn viele weitere sich in Zukunft anschließen, wäre dies ein wichtiger Erfolg für die Tiere. ■

Happy End für Abou und Blanche



Es gibt sie immer wieder, die richtigen Pechvögel, die schon in jungen Jahren einiges durchmachen mussten. Sie landen mit großen Handicaps im Tierheim und es ist zu befürchten, dass sie vermutlich nie ein schönes neues Zuhause finden werden. Abou und Blanche, zwei Samtpfoten aus dem Tierheim Bettikum, waren solche Pechvögel, denen schlussendlich – zur Freude aller – aber doch ein Happy End vergönnt wurde.



Abou (unten) und Blanche genießen ihr Leben bei ihrer neuen Familie

Schwerer Start ins Leben

Blanche kam schon als ganz junges Kitten nach Bettikum. Sie hatte einen schlimmen Katzenschnupfen und zu allem Überfluss noch eine Trachealverengung, die ihr das Atmen zusätzlich erschwerte. Als sie den Schnupfen endlich überstanden hatte, fand sie recht bald, gemeinsam mit ihrer Schwester Stella, ein neues Zuhause. Dieses Glück währte aber nicht allzu lange: Nachdem Blanche ihre Schwester sehr massiv attackiert haben soll, wurde sie wieder ins Tierheim ab-

geschoben. Ein herber Rückschlag für die kleine Katze, die wegen ihrer Atemprobleme mehrmals täglich inhalieren muss, und dadurch nicht die besten Vermittlungschance hat.

Abou traf es nicht weniger schlimm. Mit nicht einmal einem Jahr hatte der kleine Kerl einen Autounfall, bei dem die Wirbelsäule kurz hinter dem Schwanzansatz abriss. Seine Besitzer gingen zwar direkt mit ihm zum Tierarzt, ließen sich aber zu einer weiteren Kontrolle nicht mehr Bli-

cken. Stattdessen riefen sie einige Tage (!) später im Tierheim Bettikum an, weil sie ihren Kater abgeben wollten, der nach einem Unfall angeblich alles vollpinkelte.

Glück im Unglück

Tatsächlich zeigte sich, dass er Urin verlor. Bei einer weiteren Untersuchung stellte sich jedoch heraus, dass Abou nicht absichtlich markierte, sondern seine Blase überlief. Für den Kater ein Glück, denn sonst wäre er vermutlich an einer Harnvergiftung gestorben.



Von nun an musste Abou mehrmals täglich manuell die Blase entleert bekommen, was er sich mal mehr, mal weniger gut gefallen ließ. Zu diesem Zeitpunkt schwand bei den Pflegekräften die Hoffnung, dass Abou jemals ein neues Zuhause finden würde. Zu allem Überfluss musste auch noch sein Schwanz, den er nicht mehr bewegen und spüren konnte, amputiert werden. Er war zu einem Verletzungsrisiko geworden. Nach der OP war Abou ein Häufchen Elend und wollte sich mit dem Halskragen gar nicht mehr bewegen. Als der Kragen endlich entfernt werden durfte, blühte Abou wieder auf. Nun stellte sich die Frage, wohin mit dem jungen agilen Kater, der sich alleine zusehends langweilte.

Man entschied, ihn mit Blanche zu vergesellschaften. Keine einfache Aufgabe, denn beide waren sich zu Beginn absolut nicht grün. Abou war ein kleiner Draufgänger und Blanche fauchte

ihn jedes Mal an, wenn er ihr zu nah kam, oder flüchtete in die nächste Höhle. Dennoch ließ man die beiden zusammen, und – wer hätte das gedacht? – nach einiger Zeit näherten sie sich an. Irgendwann lagen sie sogar gemeinsam auf dem Kratzbaum und spielten zusammen.

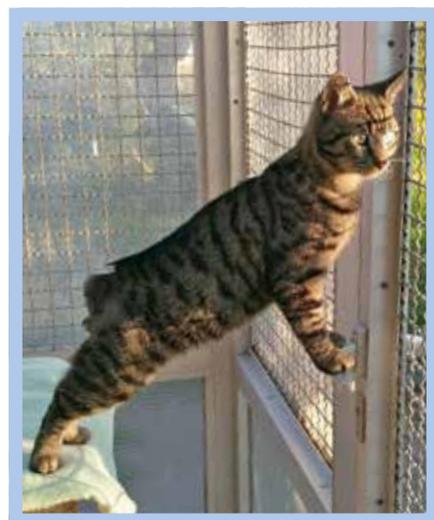
Ein neues Zuhause

Und es sollte tatsächlich noch besser kommen. Nachdem die beiden mehrere Wochen gemeinsam in ihrem Raum lebten, riefen die ersten Interessenten an, die bereits eine Katze mit dem gleichen Handicap wie Abou hatten. Nach dem ersten Kennenlernen war schnell klar, dass sie Abou eine Chance geben wollten. Aber was war jetzt mit seiner neuen Freundin? Zur Freude des gesamten Tierheim-Teams durfte Blanche auch mit. Wie die Tierfreunde erzählten, lebte ihn ihrem Haus nicht nur die eine besagte Handicap-Katze, sondern direkt ein ganzes „Katzenrudel“. Die meisten davon Notfälle aus verschiedenen Tierheimen. Etwa eine Woche später war es dann so weit und die beiden wurden abgeholt.

Ein großer Segen für das Tierheim und vor allem für die Tiere, denn es ist äußerst selten, dass gleich zwei Tiere, die auch noch eine sehr aufwendige Versorgung benötigen, gemeinsam in ein neues Leben starten dürfen. Das Tierheimpersonal bekommt gelegentlich noch Fotos der beiden zugeschickt und freut sich jedes Mal, wie zufrieden sie aussehen und wie gut sie es angeht. ... nach einem so schweren Start ins Leben. ■



© Fotos: Tierheim Bettikum, privat



Tierheim:

Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi-gehen:

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30
Sa 14.00 - 15.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V.

Düsseldorf-Neuss
Niederlassener Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de
Vorsitzende: Monika Provaznik

LKW-SERVICE GOTTSCHALK

Ihr Iveco-, Krone- & ad truckdrive Vertragspartner
Flottes Team. Starker Service.



Lkw-Service Gottschalk GmbH
Neersener Str. 7
41564 Kaarst
Telefon (02131) 69028 / 69043
Telefax (02131) 668246
info@lkw-service-gottschalk.de

Reparaturwerkstatt für Lkw und
Anhänger aller Fabrikate

Lkw-Ersatzteilverkauf

HU, AU, SP (TÜV, Dekra, KÜS)

NE-0258-0121

Peppie's Vogelpension & Shop

Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115

Auch wir suchen ein neues Zuhause

Dezső



Dezső ist ein sieben Jahre alter kastrierter Mischlingsrüde, der seinen Weg aus Ungarn ins Tierheim Dormagen gefunden hat. Er ist eher zurückhaltend, sehr sozialverträglich und orientiert sich viel an anderen Hunden. Da aber niemand ganz ohne Macken ist, würde ihm ein Besuch in der Hundeschule trotzdem nicht schaden. Das Tierheim-Team sucht für den kleinen Kerl ein Zuhause, in dem eventuell sogar eine Hundedame auf ihn wartet – das würde ihn besonders freuen. Und übrigens: Der Name Dezső kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „der Erwünschte, der Ersehnte“. Vielleicht ist Dezső ja gerade der Hund, nach dem Sie sich sehnen!

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50

Brittney & Alvina



Das Tierheim Oekoven sucht für seine beiden Chinchilla-Weibchen **Brittney** und **Alvina** ein neues gemeinsames Zuhause. Die beiden 2008 und 2010 geborenen Nager – Chinchillas können über 20 Jahre alt werden – wurden von ihrem ehemaligen Besitzer abgegeben, da er deren Versorgung nicht mehr gewährleisten konnte. Die ursprünglich aus Chile stammenden Tiere sind nämlich durchaus anspruchsvoll und benötigen neben ausreichend Platz zum Spielen, Klettern und Verstecken auch eine ausgewogene Ernährung für ihre empfindliche Verdauung. Ein Haushalt mit Kindern ist für Chinchillas eher ungeeignet, da die nachtaktiven Tiere am Tag ihre Ruhe brauchen und nicht gerne auf den Arm genommen werden. Ein entspanntes und großräumiges „Für-immer-Zuhause“ wäre für die beiden perfekt.

www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de, 0 21 83 – 75 92

Ellie



Ellie ist eine acht Jahre alte, kleine Mischlingshündin, die ihren Weg aus der rumänischen Smeura ins Tierheim Bettikum gefunden hat. Sie verhält sich gegenüber fremden Personen anfänglich zurückhaltend, taut dann aber doch relativ schnell auf. Das Pflegeteam wünscht sich für Ellie ein Zuhause in einem ruhigen, kinderlosen Haushalt. Mit anderen Hunden könnte Ellie durchaus zusammenleben, jedoch sollten diese auch nicht zu aufdringlich sein. Wer der kleinen Fellnase eine Chance und die Zeit gibt, sich an neue Situationen zu gewöhnen, wird dies nicht bereuen und in ihr eine lustige und lebensfrohe Begleiterin finden.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



- Entsorgung von Bauschutt und Boden
- Entsorgung von Baumisch-, Grün- und Holzabfällen
- Containergrößen von 3 – 36m³
- Flexible Gestellung im Rhein-Kreis-Neuss, Düsseldorf, Kreis Viersen und Mönchengladbach



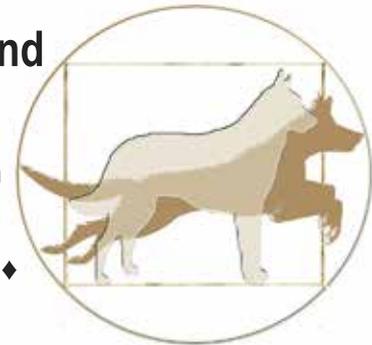
NE-0266-0121

Cankuna



Fröhlicher Hund

Julia Fröhlich
Hundephysiotherapeutin



◆ 0162 218 71 33 ◆

info@froehlicherhund.de ◆ www.froehlicherhund.de

NE-0253-0120

Ein Ort zum Wohlfühlen

Seniorenzentren „Lindencarré Haus 1 und 2“ in Grevenbroich



Das gehört zum Komfort in den Seniorenzentren Lindencarré Haus 1+2:

- + Haus 1: 80 Pflegeplätze | Haus 2: 57 Pflegeplätze
- + Betreute Wohngruppen für Demenzkranke
- + Raum der Besinnung, Kaminzimmer und Kreativzimmer
- + Kostenlose Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder, Konzept „Jung und Alt unter einem Dach“
- + Großer, parkähnlicher Garten mit Rundlauf

Beruf und Familie im Einklang

In den Seniorenzentren Lindencarré gibt es eine Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder im Alter von null bis drei Jahren. Mit der betrieblichen Tagespflege möchte Pro Talis seinen Mitarbeiter*innen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern.

Pflege, die Mensch und Tier verbindet

In unseren Einrichtungen sind die vierbeinigen Wegbegleiter das absolute Highlight. Ob für Groß oder Klein, die Hunde „arbeiten“ bei uns als Zuhörer, Wärmflasche, Kuschelkissen, Trauerbegleitung oder Spielkamerad. Täglich begleiten sie unsere Mitarbeiter*innen oder besuchen die Bewohner*innen in ihren Zimmern, um sie zum spazieren durch die Gartenanlage abzuholen. Sie erleichtern die Kommunikation zwischen den Bewohner*innen untereinander oder zu anderen, spenden Nähe und Trost, geben das Gefühl von Geborgenheit und schenken neue Lebensfreude.

Sie interessieren sich für einen Pflegeplatz oder einen abwechslungsreichen Job in unseren Häusern?

Dann kommen Sie gerne vorbei. Wir zeigen Ihnen gerne die Häuser und beantworten alle Fragen persönlich bei einer Tasse Kaffee.



Zuwendung
und Nähe



Körperliche
Aktivierung



Kreativität
und Kultur



Gemeinsam
Feiern



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Seniorenzentren „Lindencarré Haus 1 + 2“ | Hundhausenstraße 7 +11 | 41515 Grevenbroich | 02181 4755-0 | lindencarre@pro-talis.de

NE-0275-0221



Eva Schäfer
Assistentin
der Geschäftsführung

Sie suchen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten?

Im Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft Kreis und Krefeld unterstützen wir Menschen mit geistigen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen in tagesstrukturierenden Diensten, ambulant betreutem sowie gemeinschaftlichem Wohnen.

Sie möchten unser Team verstärken?

Schauen Sie auf wirsuchenmenschen.de oder melden Sie sich bei Eva Schäfer, T 02131 529 19992 oder info@st-augustinus-behindertenhilfe.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE
Behindertenhilfe

NE-0271-0221



Sicher wie
Fallschirmspringen.
Vom 1-Meter-Brett.
Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-neuss.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

NE-0270-0221